

Wiederholung 28.04.2015

Die Welt/Welt am Sonntag
Dirk Banse/Michael Behrendt
Ressort Deutschland Hintergrund
Axel-Springer-Str. 65
10888 Berlin
Tel.
mobil
Mail

Sehr geehrter Herr Lubitz,

wir wollen uns für die Rubrik Thema in der „Welt am Sonntag“ noch einmal intensiv mit dem Absturz der Germanwings-Maschine im März 2015 beschäftigen. Dazu gibt es nach wie vor viele Gerüchte, Spekulationen und unbeantwortete Fragen. Gern würden wir deshalb mit Ihnen ein persönliches Gespräch führen, um auch Ihre Sichtweise darstellen zu können. Da wir Sie heute leider nicht angetroffen haben, hinterlassen wir dieses Schreiben. Selbstverständlich würden Sie alle Ihre Aussagen vor einer Veröffentlichung sehen und autorisieren können. Wir haben bereits eine Reihe von Unterlagen, die Sie sicher besser als jeder andere einordnen können. Für ein Treffen stehen wir jederzeit zur Verfügung. Die Wahl des Ortes können Sie selbstverständlich bestimmen. Über eine baldige Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Besten Dank und viele Grüße


Dirk Banse/Michael Behrendt

Eltern von Andreas Lubitz

Montabaur, 26.11.2016

Sehr geehrter Herr Banse,
Sehr geehrter Herr Behrendt,

vielen Dank für Ihre Kontaktdaten, die wir am 24. November 2016 in unserem Briefkasten vorfanden.

Zum Absturz des Germanwings-Fluges 9525 ergeben sich auch für uns noch viele unbeantwortete Fragen, merkwürdige Sachverhalte und Zweifel am bisher kommunizierten Unfallhergang. Wir sind momentan selber noch am Recherchieren.

Bitte haben Sie daher Verständnis, dass wir uns im Moment noch nicht äussern wollen, dies aber zu gegebener Zeit tun werden, um das in der Öffentlichkeit völlig falsch gezeichnete Bild unseres Sohnes gerade zu rücken.

Mit freundlichen Grüßen

Die Eltern von Andreas Lubitz

Montag 28.11.2016

Sehr geehrte Frau Lubitz,
sehr geehrter Herr Lubitz,

vielen Dank für Ihren Brief und Ihre schnelle Rückmeldung. Sie schreiben, dass Sie noch am Recherchieren sind und sich erst anschließend öffentlich äußern möchten. Das ist verständlich und spiegelt eine ähnliche Interessenslage wie wir sie haben wider. Wir arbeiten im Ressort Deutschland Hintergrund der „Welt“-Gruppe und sind dort auch zuständig für investigative Recherchen.

Wir wollen den Absturz des Germanwings-Fluges 9525 und die Umstände im Vorfeld der Tragödie noch einmal detaillierter als bislang geschehen beleuchten. Uns ist daran gelegen, ein möglichst umfassendes Bild zu zeichnen. Ihre Erkenntnisse und Ihre Sichtweise wären dafür von ganz besonderem Interesse. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie die „Welt am Sonntag“ mit ihrer großen bundesweiten Verbreitung auswählen würden, um öffentlich zu werden. Wir sichern Ihnen zu, dass Ihre Aussagen vor einer Veröffentlichung mit Ihnen abgestimmt und von Ihnen autorisiert werden.

Für unsere Recherchen wäre es zudem sehr hilfreich, wenn wir uns im Hintergrund unterhalten könnten. Vielleicht wäre es auch in Ihrem Interesse, sich über die vielen unbeantworteten Fragen und merkwürdigen Sachverhalte vertraulich auszutauschen. Selbstverständlich würden wir Ihnen die Wahl eines geeigneten Ortes für ein Treffen überlassen. Über eine Antwort würden wir uns sehr freuen.

Berlin, 28. November 2016

Mit freundlichen Grüßen
Dirk Banse / Michael Behrendt
Dirk Banse/Michael Behrendt

WELT

Deutschland Hintergrund

Besucheranschrift:
Axel Springer Straße 65
10888 Berlin

Tel.:

Fax:

WeltN24 GmbH - N24 - 10888 Berlin

An die Eltern von Andreas Lubitz

13.01.2017

Sehr geehrte Familie Lubitz,

zunächst noch einmal vielen Dank für Ihren Brief vom 26. November vergangenen Jahres, in dem Sie uns mitgeteilt hatten, dass Sie noch am Recherchieren seien. Wir haben auch weiter recherchiert und inzwischen umfangreiches Material erhalten.

Daraus ergeben sich für uns Journalisten viele Fragen. Tatsächlich könnte es so sein, dass das in der Öffentlichkeit gezeichnete Bild Ihres Sohnes nicht der Wirklichkeit entspricht. Wir sind an der Wahrheit interessiert.

Deshalb ist es besonders wichtig, dass Ihre Darstellung und Ihre Recherchen Platz in unserem Beitrag finden, der im Februar auf mehreren Seiten in der „Welt am Sonntag“ erscheinen wird. Der Kodex lautet, immer beide Seiten zu hören. Bis Dienstagabend (17. Januar) sind wir in der Gegend. Sie können uns jederzeit unter unseren Mobilfunknummern erreichen. Selbstverständlich würden wir auch an anderen Tagen zu Ihnen kommen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Banse / Michael Behrendt

 Ein Unternehmen
der Axel Springer SE

WeltN24 GmbH
Axel Springer Straße 65 10888 Berlin
Geschäftsführer: Dr. Stephanie Caspar, Dr. Torsten Kossimane

HRB 15396 B, Amtsgericht Charlottenburg
Steuer-Nr.: 29/010/s0362, FA K2 III, Berlin
Ust-ID: DE295295623

Sonntag 18. 02. 2017

„Welt am Sonntag“
Dirk Banse/Michael Behrendt
Axel-Springer-Str. 65
10888 Berlin
Tel.
mobil
Mail:

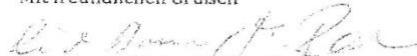
Sehr geehrte Familie Lubitz,

Sie hatten uns am 26. November vergangenen Jahres geschrieben, dass das in der Öffentlichkeit gezeichnete Bild Ihres Sohnes falsch sei. Da wir planen, am kommenden Sonntag (26. Februar) den Absturz des Germanwings-Fluges 9525 zu einem großen Bericht unter der Rubrik „Thema“ in der „Welt am Sonntag“ zu machen, würden wir gern Ihre Sichtweise mit aufnehmen. Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn Sie die drei folgenden Fragen schnellstmöglich beantworten könnten.

1. Welches Bild Ihres Sohnes wäre das richtige für die Öffentlichkeit?
2. Was haben Ihre Recherchen zu den offenen Fragen, merkwürdigen Sachverhalten und Zweifeln am kommunizierten Unfallhergang bislang ergeben?
3. Gibt es Behörden und/oder Personen, denen Sie im Zusammenhang mit dem Absturz und der Behandlung Ihres Sohnes Vorwürfe machen?

Montabaur, 18. 2. 2017

Mit freundlichen Grüßen


Dirk Banse/Michael Behrendt